



Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung
im Hochtaunuskreis (1951 – 2011)

Geschäftsführer:

Bernd Vorläufer-Germer
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 / 92 10 02

Telefax: 06172 / 92 18 49

e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de

Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Einladung zu unserem Bildungsurlaub in Polen:

» **Erinnern statt Vergessen** «

Studienseminar in Auschwitz-Birkenau (Oświęcim) und Krakau (Kraków)

5. – 10. August 2012 (6 Tage)

– in den hessischen Sommerferien –

„Auschwitz werden uns die Deutschen niemals verzeihen.“ Diese scheinbare Paradoxie im Zitat des jüdischen Arztes Zwi Rix zeigt unseren zwiespältigen Umgang mit der Shoah, der Ermordung der europäischen Juden. Die Zeit des Nationalsozialismus und die Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung von Millionen Menschen ist ein unendliches Lernfeld menschlichen und politischen Verhaltens, Täter- und Opferverhalten, Mitläufertum, Verführbarkeit, aber auch empathischen Verhaltens. Die historischen Erfahrungen prägen immer noch das Bild und die Selbstwahrnehmung Deutschlands und beeinflussen unser Verhältnis zu anderen Staaten und unser Selbst-„bewußtsein“.

Wir werden uns dieser Vergangenheit stellen und versuchen, für uns einen Zugang zum Verständnis des Unverständlichen zu finden. Wir setzen uns mit dem System der Lager, den Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen verfolgt, deportiert und ermordet wurden, auseinander und werden u. a. auch den Sinn und die Gestaltung von Gedenkstätten diskutieren.

Grundlage ist die Erarbeitung von historischem Wissen, darauf aufbauend der Diskurs über eigene, direkte oder vermittelte Erfahrungen mit Unterdrückung und Verfolgung und vor allem auch Zivilcourage. Dazu ziehen wir die Erinnerungen von Überlebenden heran und sprechen mit Zeitzeugen (angefragt).

Zwei Tage in Krakau auf den Spuren des vergangenen und heutigen jüdischen Lebens – im ehemaligen Ghetto Podgorze und im alten/neuen jüdischen Stadtteil Kazimierz – spannen den Bogen zur Gegenwart.

Wir planen, die Hin- und Rückreise diesmal nicht mit der Bahn durchzuführen, sondern wegen der deutlich besseren Verbindungen zu fliegen: ab/bis Frankfurt am Main mit Lufthansa (LH) nach Katowice (Kattowitz), Weiterfahrt mit dem Bus nach Oświęcim (Auschwitz); Rückflug ab Kraków (Krakau) mit LH bzw. LOT. Unterkunft mit Vollpension in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Auschwitz (MDSM) in Oświęcim (Auschwitz), und mit Frühstück im Hotel „Best Western Kraków Old Town“, das ganz zentral in der Altstadt von Kraków (Krakau) liegt. – Gruppengröße: max. 25 Teilnehmer/innen.

Teilnahmegebühr pro Person im DZ/Twin: nur das Landarrangement (ohne Flüge): € 460,-, komplett mit Flügen: € 610,-*, EZ-Zuschlag: € 130,-. Verlängerungsmöglichkeit in Kraków (1 Tag): p. P. im DZ: ca. € 31,-, im EZ: ca. € 50,- (aktualisierte Preise). – In den Leistungen sind Führungen, Transfers und Eintritte enthalten.

** Der Preis schließt die neue deutsche Luftverkehrssteuer, die Flughafenengebühren und die Kerosinzuschläge ein (Stand: 20.12.2011). – Die Tarife der Deutschen Lufthansa (LH) und der LOT Polish Airlines basieren auf besten Konditionen und sind limitiert! Die LH bietet z. B. in mehr als einem Dutzend Preiskategorien für identische Flüge vollkommen unterschiedliche Tarife an – und die besten sind als erste weg. Deshalb gilt die Weisheit: „Der frühe Vogel fängt den Wurm.“ Wir bitten dringend um eine möglichst schnelle Entscheidung und Buchung. Alle eingehenden Buchungen führen zum umgehenden Kauf der Flugscheine! Wir nehmen Buchungen für diesen Reisepreis solange an, bis dass die LH/LOT diesen Flugtarif nicht mehr anbietet. Wenn das nicht mehr möglich sein sollte, informieren wir darüber und teilen dann alternativ die nächst höhere Tarifklasse mit. – Bei Storno verfallen die Flugkosten (e-Tickets) leider vollkommen, d. h. diese Beträge muss jede/r dann ggf. selbst tragen.*

Für dieses Studienseminar in Polen (Oświęcim und Kraków) können fünf Tage Bildungsurlaub, d. h. Freistellung nach dem Hessischen bzw. vergleichbaren Bildungsurlaubsgesetzen der Bundesländer, genommen werden. Außerdem ist es von der Bundeszentrale für politische Bildung nach § 7 Sonderurlaubsgesetz für Bundesbeamte und Richter anerkannt.

Dieses Studienseminar findet wieder in der bewährten guten Zusammenarbeit mit dem DGB-Bildungswerk Nordrhein-Westfalen statt.

Seminaranmeldung

DGB-Bildungswerk Nordrhein-Westfalen

Arbeit und Leben (DGB/VHS)
 Kreisarbeitsgemeinschaft Hochtaunus
 z. Hd. Bernd Vorlaeufer-Germer
 Marienbader Platz 18
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns zur Teilnahme bei folgendem Bildungsurlaub an:

Seminarbezeichnung: **»Erinnern statt Vergessen«**
 Studienseminar in Auschwitz und Krakau (Polen/Oberschlesien)

Seminartermin: 5. – 10. August 2012

Abflughafen: Frankfurt am Main

Fluggesellschaften: Deutsche LUFTHANSA (LH) bzw. LOT Polish Airlines (LO)

Hinflug nach Kattowitz (Katowice) am Sonntag, 05.08.2012:

- mit LH 1360 16:25/17:50 Uhr Ja Nein

Rückflug ab Krakau (Kraków) am Freitag, 10.08.2012:

- mit LH 1369 18:30/20:10 Uhr Ja Nein

Rückflug ab Krakau (Kraków) erst am Samstag, 11.08.2012 (*d. h. Verlängerung um einen Tag*):

- mit LH 1369 18:25/20:05 Uhr Ja Nein

Hinweis: Flugverbindungen und -zeiten können sich ggf. ändern (aktueller Stand: 15.01.2011)

Teilnehmer/innen (Angaben bitte unbedingt lt. Reisepass):

Name	Vorname	Geburtsdatum	Zimmerart
1.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
2.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ

*DZ = Doppelzimmer mit Doppelbett *TW = Doppelzimmer mit zwei getrennten Betten (Twin)

Name/n: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift/en: _____

Die vorher beschriebenen Reise- und Zahlungsbedingungen (Auszug) habe ich gelesen und erkenne sie hiermit an. Bei Anmeldung weiterer Personen gilt meine Unterschrift für alle aufgeführten Teilnehmer/innen. – Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular im Fensterbriefumschlag (falls vorhanden) per Post, per Fax oder eingescannt per e-mail an „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ zurück.